

Lesung:

Max Mannheimer »Spätes Tagebuch«

mit Regisseur und Schauspieler
Michael Stacheder

»Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon.« Dieses mahnende und auftragsgebende Vermächtnis Max Mannheimers, des unermüdlichen Aufklärers und Shoah-Überlebenden, hat in den vergangenen Jahren, Monaten und Wochen an trauriger Aktualität gewonnen.

Der Regisseur und Schauspieler Michael Stacheder liest und erzählt aus Max Mannheimers »Spätes Tagebuch«, aus seinen Erinnerungen an sein Überleben von Theresienstadt, Auschwitz und Dachau. Der Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen bewusst – zur Erinnerung an die Shoah.



Michael Stacheder



Max Mannheimer

**Musikalische
Begleitung:
Duo CERCA DIO**
Adéla Drechsel – Violine,
Christoph Uschner –
Violoncello



Fotos: Max Mannheimer (Eva Faessler) Michael Stacheder (Paria Partovi), Adéla Drechsel (Adéla Drechsel), Christoph Uschner (Christoph Uschner)

Eintritt frei.

**Di, 14.09.2021, 19:00 – 21:00 Uhr,
Stadtbibliothek Freital**

**Mi, 15.09.2021, 19:00 – 21:00 Uhr,
Rathaus Pirna**

